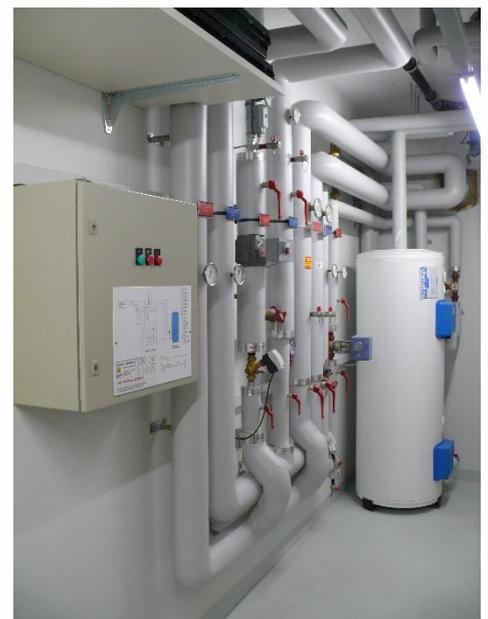


Umnutzung Turnhalle in Schulhaus in Gelterkinden

Mitten im Einfamilienhausquartier Hofmatt in Gelterkinden gelegen, überzeugt die moderne Schule Hofmatt durch ihre kammartige Struktur und den sorgfältig gestalteten Aussenraum. Mit dem Bau der 3fach-Turnhalle im Jahr 2002/3 wurde der Betrieb der bestehenden Turnhalle (Pinguinhalle) aufgehoben. Da es hingegen an Klassenzimmer mangelte, lag der Entschluss der Umnutzung des Gebäudes nahe.

Grether+Schäfer erhielt von der Bauherrschaft den Auftrag den Energiestandard Vorbildfunktion für öffentliche Gebäude Baselland umzusetzen. Die Planer entwickelten eine Lösung, welche auf konsequente Nutzung von erneuerbarer Energie für Raumheizung und Brauchwassererwärmung setzt. Die bestehenden Installationen wurden komplett zurückgebaut und fachgerecht entsorgt. Neu werden die Verbraucher von der bestehenden Heizzentrale Schulanlage Hofmatt mit Holz-Wärme versorgt. Die neue Wärmeverteilung mit Mess- und Regeltechnik ist in einem Technikraum im Untergeschoss eingebaut. Die neuen Klassenräume sind mit Bodenheizung beheizt. Zusätzlich werden von der neuen Unterstation Schulhaus, zwei private Wohnhäuser im angrenzenden Wohnquartier mit Wärme versorgt. Enge Raumverhältnisse im Technikraum machten die Leitungsplanung anspruchsvoll.



Daten

Wärmeerzeugung: Fernwärme Hofmatt

Leistung Unterstation: 30 kW

Wärmeabgabe: Bodenheizung

Investitionskosten: CHF 0.070 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Sanierungskonzept, Energienachweis, Gesamtplanung Wärmetechnik, Fachbauleitung

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Gelterkinden
Marktgasse 8
4460 Gelterkinden

